

Dieser Baden schließt jeden Abend um 6 Uhr, Samstag ausgenommen.

Hemden Tailen Wetter hat soeben begonnen.

und Damen, die bis jetzt ihre Einkäufe verschoben, sind glücklich. Es macht nichts aus, wie weit die Saison zurück ist, unsere Vorräte treffen wie gewöhnlich ein, denn die Bestellungen werden gemacht, während der Sommer noch auf dem Vormarsch liegt.

Die Waren sind alle neu. Däblicher Tailen können nicht erlangt werden. Die Auswahl ist grenzenlos. Kurze Tailen für beschäftigte Leser.

Farbige Tailen.

Einfache und verzierte Streifen Gingham und Madras Tailen, extra Qualität. Früherer Preis 85 Cents. Jetzt 49 Cents. Reine farbige Tailen, Punkte und verzierte Figuren, mit weissen Streifen. Früherer Preis \$1.00. Jetzt 75 Cents.

Weisse Tailen.

Weisse Tailen mit „all-over Lads“, „art und nichtig. Früherer Preis \$1.00. Jetzt 75 Cents. Weisse Einfache Tailen, „Lads und Insetings“, „Knopf Kragen und Hülsen. Früherer Preis \$1.50. Jetzt \$1.00.

Globe Warehouse.

Frauen, welche sparen.

Sie würden überrascht sein, die Anzahl unserer Frauen - Depositors zu sehen. Es sind Frauen, welche sehr weise für die Zukunft sorgen. Die Frau, die nie ein Bank-Guthaben eröffnet hat, wird überrascht sein zu sehen, wie rasch ein kleines wöchentliches Deposikum zu einem „hübschen Bank-Guthaben“ anwächst.

Scranton Spar Bank.

120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa. Samuel D. Price, Präsident. W. B. Blair, Vice-Präsident. F. G. Blair, Kassier.

Neuer Baden!

Neue Waaren! Neue Methoden!

Frühjahrs-Eröffnung

unserer neuingerichteten Ladens, mit einer vollständigen Auswahl von Männern- und Frauen-Kleidern, sowie Ausstattungen.

A. J. Rudberg & Co.

Kleider, Ankleider, Schneider und Ausstattungen. 306 Lackawanna Ave. Strikt ein Preis.

Oscar Meyer

praktischer deutscher Uhrmacher und Goldarbeiter. Im Handel Block, Ecke von Spruce Straße und Wyoming Ave.

Wichtige Nachrichten.

Der Leichnam des Samuel Freeman, welcher am Mittwoch zuvor Selbstmord beging, indem er von der Market Straße Brücke in den Fluss sprang, ward am Freitag unterhalb der Süd Straße im Fluss aufgefunden.

In ihrem Kosthause an Metropolitan Straße beging am Sonntag Frau George Dutter Selbstmord, indem sie Kattengift verschluckte. Die Frau versuchte schon letzten Sommer sich das Leben zu nehmen, indem sie sich in einen Teich warf.

William King und Abraham Keithline von hier gedachten einen Abtheiler in die Gebirge zu machen und reingehen in deren Revolver zum Mitnehmen. Dabei entließ sich die Waffe von King, die Kugel traf Keithline in den Unterleib und stieg ihm eine tödtliche Wunde zu. Die Wundheilung ist schwach.

Ein Feuer, das etwa 4 Uhr am Montag Morgen in Hugh G. Schwartz's Laden zu Wyoming zum Ausbruch gelangte, zerstörte diesen, das Lagerhaus, Wohnhaus und Scheune und die Familie hatte knappe Noth, unversehrt aus dem brennenden Gebäude zu gelangen. Der Verlust beträgt etwa \$7,000, mit nur \$3,500 Versicherung. Die Familie wurde durch das Wiederaufstehen des Hauses erwehrt, nachdem die Scheune in Brand gerathen war.

Der Reugierde eines Knaben, der ausfindig machen wollte, was ein Streichholz thun würde, ist es zuzuschreiben, daß in Weller's Buchwarenhandlung an der Market Straße ein Brand am Freitag Morgen einen Schaden von \$2,000 anrichtete. Das Büchlein, ein Sohn von Weller, jündete nemlich im zweiten Stockwerk einen Haufen Stroh an, das zum Verpacken benutzt ward und in kurzer Zeit gab es einen schönen Brand, der obig bewältigt werden konnte, nachdem er ersten Schaden angerichtet hatte.

John Burke von Park Avenue und Benjamin Riley von Hughes Straße hatten sich früh am Dienstag Morgen zum Berenstein in den Wald begeben und mehrere Stunden später kehrten sie nach Hause zurück, wobei sie einen Hund neben der High Valley Straße, dabei einfallen ließen. Ein herankommender Zug traf beide und Burke war so schlimm verletzt, daß er mehrere Stunden später im südlichen Hospital starb, während Riley verschiedene Schmitze und Schrammen und eine starke Aufschüttelung davontrug, sich aber wieder erholen wird.

Wittöden.

Es wird erwartet, daß Kontraktor M. Stupp von Scranton heute mit dem Bau des neuen Opernhäuses dahier anfangen lassen wird.

Die Scheune des John Dempsey an Spring Alley, nahe Pine Straße, wurde früh Samstag Morgen zum Verbraten von \$200 durch ein Feuer beschädigt, das angelegt worden war.

Ein erfolgloser Versuch wurde früh Dienstag Morgen gemacht, den Jubelstempel von Nord Main Straße zu berauben. Der Alarm beschleunigte aber den Einbruch, der es seinen Zweck erreichte.

John Baker, ein im oberen Stadttheile wohnender junger Mann, wollte am Samstag Nachmittag beim „Lotto“ einen Leich Valley Zug bestiegen, fiel aber unter die Räder, wodurch ihm ein Bein so hoch zerdrückt ward, daß es im höchsten Hospital amputirt werden mußte.

Im Verlaufe des schweren Gewitters am Dienstag Abend wurden in hiesiger Nachbarschaft mehrere Gebäude vom Blitze getroffen. Zu Hughes-Laden wurden die Wohnhäuser von John Lunsden und William Lewis angezündet und sammt Inhalt zerstört, zu West Pittston drang ein Blitzstahl in eine Bettstube der Frau Joseph Fletcher und zerstörte die Ausbuchtung zu Feuerholz; auch das Gebäude der West Pittston Geschwiffenes Glas Compagnie ward getroffen und der Arbeiter W. G. Smith für 15 Minuten betäubt.

Deutsches Theater.

Wesern (Mittwoch) fand in der Musik Halle durch unser treffliches deutsches Schauspiel Ensemble eine Aufführung von Wildenbruch's berühmtem Schauspiel „Die Händelkinder“ statt, welches zu den besten Vorstellungen der Saison gehört. Ausgeschieden war die Benefiziantin des Abends, Fräulein Frey, die jugendliche Reize des Entenleibes, in der Titelfigur, „Bene“ war ein edles Naturkind, einfach und frisch, vorzüglich gelangten ihr auch die letzten Akte, in denen sie vorzüglichste und glücklichste ist. Am besten war Fräulein Frey im vierten Akt, wo sie für die Enttäuschung Hermann gegenüber und darauf folgende Verzweiflung sehr menschliche Töne fand. Unterwirft wurde Fräulein Frey auf Befehl durch Herrn Gelan, welcher ein ganz famos Herrmann war. Die Rolle scheint Herrn Gelan wie auf dem Leib geschrieben zu sein. Die übrigen Akteure, namentlich Herr Schwaben als Alex, Herr Sudrow als Julek, waren ebenfalls brillant und trugen zum Gelingen des Ganzen bei.

Am nächsten Mittwoch, den 23. d. M., hat die beliebte Mutterdarstellerin des Ensembles, Laura de Mojan, ihr Benefiz. In Scene geht der urkomische Schwanz „Das Stiefelgeschäft“ von Moser, einer der besten Schwänze, welche je geschrieben wurden. Offenbarlich wird der Besuch ein den vorzüglichsten Leistungen des Ensembles entsprechend sein.

Stadtrath.

Common Council, 10. Juli. Die Resolution des oberen Zweiges, welche den Director der öffentlichen Werke anweist, die Geleise der neuen Trolley Compagnie in der 12. Ward, welche auf Straßen gelegt wurden, wieder aufzureihen, wurde von diesem Zweige ebenfalls angenommen, nachdem nur ein paar Mitglieder gegen Annahme geredet hatten. Anderen Resolutionen wurden ebenfalls wie folgt beigestimmt: Daß ein Special Comite mit der Scranton Railway Compagnie conferire, um dieselbe zu bewegen, zwischen der Südseite und Bellevue Linien Transfers auszugeben; daß der Director der öffentlichen Werke den Schaden reparire, den ein überflutheter Abzugskanal dem Peter Cummings Eigenthum an Phelps Straße zuzufüge, und daß er auch darüber berichte, wie man den Pine Wood Abzugskanal verändern könne, um die Ueberfluthungen zu vermei; den Supt. des Gemeindefinanzbureau anweist, einen Vorschlag anzufertigen, wozu die Eröffnung von Highway Straße.

Folgende neue Vorlagen wurden eingebracht: Resolution von Ruane, welche den Verkauf eines südlichen Siegels vorzieht; angenommen. Ordnung von Gasterline für zwei elektrische Lichter in der 2. Ward; referirt. Ordnung von Alvert Lewis, die Aufgabe jenes Theiles von Centre Straße befristet, welche von den Lackawanna Geleisen abgedeckt wird; referirt. Resolution für eine Kreuzung vor dem Duncker Eigenthum an Verdian Straße; angenommen. Ordnung von Raine für Erziehung eines Feuerwehres und Polizisten Hauptquartiers hinter der südlichen Halle zum Preis von \$40,000; referirt. Ordnung von Sykes für Replanieren Seitenwege an Washington Avenue, zwischen Main und New York Straßen; referirt. Resolution, die die D. & H. Compagnie anweist, an der Poplar Straße Kreuzung Schutzbarrieren zu unterhalten; angenommen. Ordnung von Norton für einen zweiten permanenten Mann für die Keyser Valley Schlauch Compagnie; so fort berichtet und bei erster und zweiter Lesung angenommen, und die für Steuererhebung für 1902 und für Section 9 der 12. District Abzugskanal wurden bei dritter Lesung angenommen.

Nord Scranton.

James Swift von Miller Straße wurde Montag Abend auf die Anklage der Unterschlagung dem Gefängnis überliefert.

D. E. Stage von Marion Straße, der angeblich dem Junkhändler J. Rowley von Providence Road \$16 werth Metall hat, mußte Samstag für sein gerichtliches Erscheinen \$150 Bürgschaft stellen.

Montag ward festgestellt, daß der 13jährige Sohn des Ehepaars Nahon von Warren Straße an den Boden litt. Er wurde sofort dem Wadenshospital überwiesen und die Wohnung unter Duaranten gestellt.

Normann A. S. Kiefer von der Viehbin Alley ließ am Dienstag den Dominik Alpenstein verhaften, weil er von dem Lande der Compagnie nahe Tripp Park altes Eisen gestohlen hatte. Alpenstein mußte für sein gerichtliches Erscheinen \$500 Bürgschaft stellen.

Henry Finagan und Thomas Murphy von Ferdinand Straße fanden am Freitag eine Flasche mit Schnaps, den sie natürlich trinken mußten; in kurzer Zeit fühlten sie jedoch ganz erkrankt und ein geistlicher Arzt stellte fest, daß sie an alkoholischer Vergiftung litten. Beide blieben für mehrere Stunden bewusstlos, doch um Mitternacht gab ihr Zustand dem Arzt Hoffnung, daß sie sich wieder erholen würden.

Von der Südseite.

Den Geleuten George Suynagel von Pittston Avenue ist eine Tochter geboren worden.

Den Geleuten Henry Grodzberg von Alder Straße ist ein Stammhalter geboren worden.

Die jährliche Excursion des Scranton Athletic Club erfolgte am Samstag nach Mountain Park.

Ein junges Mädchen hat sich bei den Geleuten William Burschel von Willow Straße eingestellt.

Fräulein Winnie Neuls von Hixory Straße am Donnerstag Abend im Fremdenbeskreife den 20. Geburtstag.

Der Storch hat den Geleuten John Bour von 516 Hixory Straße ein Töchterlein gebracht, womit das Dugend voll ist, und alle sind am Leben.

Herr Ferdinand Mudyke verlor Donnerstag Nacht ein Taschenuhr mit einer großen Geldsumme, als er auf einem Zuge von Philadelphia heimkehrte.

Die jährliche Tochter der Eheleute Whittier Sieberer von Neptune Place starb Donnerstag Nacht nach sehr kurzer Krankheit und wurde Sonntag beerdigt.

Fräulein Louline und Auguste Schabel von Stone Avenue kehrten am Dienstag von Spracule, N. Y., zurück, woselbst sie drei Wochen auf Besuch bei Verwandten weilten.

Ferdinand Fleisch von Cedar Avenue wurde am Montag in der südlichen Stadtstraße von einem Schlaganfall befallen und in gefährlichem Zustande beimgetragen.

Dem James McGill von dieser Seite wurde am Dienstag in der südlichen Stadtstraße der linke Fuß hoch zerdrückt, so daß man ihn nach dem Woles Taylor Hospital nehmen mußte.

Joseph Birch von Brook Straße, der angeblich seine Gattin thätlich angriff und sie auch zu tödten drohte, mußte Montag für sein gerichtliches Erscheinen \$500 Bürgschaft stellen.

Ademman Lentz sandte am Dienstag Abend den Percy Wagner in der Mangelung von Bürgschaft nach dem Gefängnis, weil er seine Gattin verlassen hatte und nichts zu deren Unterhalt beitrug.

Die Mitglieder des deutschen Theater Ensemble werden morgen (Freitag) Abend in der Germania Halle eine Vorstellung zu Ehren der deutschen Sängervereine der Stadt geben. Wer einen geneuerlichen Abend zu verleben wünscht, sollte sich einfänden.

Frau Martha Hedrick von Willow Street, Wittwe des Philip Hedrick, starb am Sonntag in der Wohnung ihrer Tochter an Ridge Row im Alter von 64 Jahren. Die Beerdigung erfolgte Dienstag Nachmittag im Washington Avenue Friedhof.

Die Beamten der Hixory Straße Pressbyterianische Gemeinde haben den Gottesdienst für den inneren Umbau des Gotteshauses an Contractor Schröder übergeben. Mit der Arbeit, welche etwa \$5,000 kosten wird, soll sobald wie möglich angefangen werden.

Der Junkhändler Joseph Parler von Hixory Straße, der im Nordende polnische Kinder, deren gestohlenes Eisen abkaufte, mußte Dienstag für sein gerichtliches Erscheinen \$500 Bürgschaft stellen. Die Kinder lieh man laufen, da Supt. Role nicht gegen sie vorgehen wollte.

In der deutschen kath. St. Marien Kirche wurden verlassenen Donnerstag Nachmittag Fräulein Frey, Witwe und Fräulein Glitsch, beide Uhl durch Fräulein Peter Christ als glückliche Ehepaare eingetraget. Der Cerimonie folgte ein Empfang in der Wohnung der Brauteltern an Pittston Avenue.

Die Gormitglieder der deutschen kath. St. Marien Kirche hielten am Dienstag Abend in der St. Marien Halle ihr jährliches Bankett ab, bei sich zu einer gemüthlichen Affaire gestaltete. Nach dem Bankett trug der Abw. mehrere hübsche Lieder vor und dann folgte ein Tanzkränzchen, das bis Mitternacht anhielt.

Henry Mohoney von Birch Straße wurde am Montag nicht unbedeutend verletzt, als er über die Spruce Straße fuhr. Eine unter der Brücke vordere und die folgenden Zimmerdecke trafen ihn. Die Pferde brachten durch und schleppten Mohoney eine kurze Strecke.

Der 18 Jahre alte Joseph Luffey von Wolfe Straße mußte Donnerstag für sein gerichtliches Erscheinen \$200 Bürgschaft stellen, weil er ein eisenes Kammerband des Rapid Transit Compagnie aus dem Weg, oberen Damm entfernte und demorirte. Wm. Corbett jun. von Hemlock Straße und Frank und Leo Ryan von Prospect Avenue, welche dem Luffey bei seinem Verhaftungswander halfen, wurden ebenfalls Freitag verhaftet und unter Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt.

Ein Subseite Straßenbahnwagen verließ am Sonntag Abend an Cedar Avenue, nahe dem alten Connell Brecher, die Aufsicht und die Passagiere wurden gut ausgerüstet, und mehrere leicht verletzt. Eine Frau Luffey von Lackawanna Avenue erhielt beim Abpringen einen verletzten Bein, eine andere Frau von Orchard Straße wurde so erschüttert, daß sie später in Dammstadt ein einjähriges Kind trug mehrere Schritte am Gefäß davon. Es dauerte mehrere Stunden, bis man den Bahnwagen wieder auf die Geleise brachte.

Ein Anzeiger finden durch das „Wochenblatt“ die weiteste Verbreitung.

Aus dem oberen Theile.

William Bishop von Archbald ließ am Dienstag gegen Frederick Linde eine Entschädigungsklage für \$5,000 eintragen, weil letzterer vor Augen erklärt hatte, daß Bishop ein Dieb sei und er solches beweisen könne.

Der Lagerraum des Grocers Peter Bahjlagas zu Westville ward Donnerstag Nacht von Einbrechern um fünfzehn Säcke Mehl erleichtert. Das Schloß wurde von der Thüre abgerissen; die Diebe hinterließen nicht die geringste Spur.

Während der temporären Abwesenheit des Stations Agenten wurde Dienstag Nachmittag die Bahnstation der Duvois & Western Bahn zu Fernon von Einbrechern befallen und um \$3 Baargeld gestohlen. Der Einbruch ward von drei jungen Kerlen vollführt, die seit dem Tage zuvor in der Nachbarschaft herum umgertirt und nach demselben sich südwärts wandten.

Ein unterworfenes Wohnhaus des James Clark hinter Cottage Straße, nahe der Weigen Brücke, wurde Dienstag Vormittag in Brand gesetzt, jedoch löschten Nachbarn den Brand, ehe er Ausbreitung erlangte. Der Brandhitzer hatte ein bedeutendes Quantum Erdöl nahe einer der Thüren vergossen und angezündet.

Erwählter Fred. Glod von der Postal Telegraph Compagnie erhielt am Montag einen außerordentlich starken elektrischen Schlag, als er vor Gubert's Laden an Salem Avenue einen Posten besichtigen wollte, um Drähte zu orangieren. Zum Glück wurde er nicht verwundet, doch dauerte es längere Zeit, bis sein Nervensystem sich wieder beruhigt hatte.

William D., Sohn des William J. Morgan von Salem Avenue und Spring Straße, der am Montag mit mehreren Kameraden nach Hancock, N. Y., reiste, wo sie in einem Boot den Delaware Fluß hinabführten, ertrank am Freitag in Cedar Rivt, doch fehlten zur Zeit nähere Einzelheiten über das Unglück. Spätere Einzelheiten melden, daß Morgan ertrank, als er mit seinen Kameraden nach dem Ufer schwamm, nachdem das Boot ein Led bebrochen hatte und zu sinken anfing. Erst Sonntag Abend gelang es, den Körper des Verunglückten aufzufinden.

Das Thal abwärts. Taylor. John Courtney von hier, der mehrere Tage zuvor auf der Lackawanna Eisenbahn verlor wurde, erlag den erhaltenen Verletzungen am Donnerstag in Lackawanna Hospital, wohin man ihn nach dem Unfall genommen hatte. Von Kansas Falls kam ein Auto, das die Gattin des Herrn Jambor, Tochter des Herrn Alex. Aufschlag, ihren Gatten mit einem munteren Knäuelchen begleitet hat. Die Herren Jambor und Aufschlag waren viele Jahre verheiratet und bei allen Deutschen beliebt. Wir können nicht umhin, da sie früher auch unsere nächsten Nachbarn waren, der ganzen Familie auf's herzlichste zu gratuliren. Das das „Scranton Wochenblatt“ ein gern gelesenes Blatt ist, das bezeugen die Betheigen Bevölkerung, welche von hier vorher wohnenden aber nach Kansas ziehenden Leuten immer gemacht werden. Der hiesige Grübel Verein hielt letzten Samstag Abend seine jährliche Versammlung ab. Nach den üblichen Geschäften wurde zu der Vorstandwahl geschritten. Nach dem Herr John Moore eine Wiederwahl aufs entscheidende abgelehnt hatte, wurde als Präsident erwählt John Schild, Storr Straße, als Vice-Präsident, John Schild (Carpenter), als Finanz-Sekretar, Caspar von Bergen, als Stellvertreter, Melchior von Bergen, als Protokollführer, Henry Ott, als Stellvertreter, Caspar von Weissenfluh, als Beisitz, Emil Thomann, als Truize für 18 Monate, Henry Streun, als Straken-Comite, Melchior Ott, John Nieder und Caspar Schild, als Rabenträger, John Streun, Peter Schild und Melchior Jambor, als Marschälle, John Schild und Michael Streun. Montag ward hier nicht wenig Aufregung verursacht als es bekannt wurde, daß in dem Pfarrhaus der Galvary Baptistische Gemeinde ein Feuer ausgebrochen war. Der Brand, den ein fehlerhaftes Ramin verursachte, konnte gelöscht werden, ehe weiterer Schaden entstanden war. Anlässlich der Ausgabe von \$4,000 werth Bonds, hat Abbotat J. E. Watkins am Dienstag beim Gericht einen Bericht hinterlegt, welcher die Schulden unseres Boroughs angiebt.

Die Geschworenen in dem Falle des Luigi Binazza, der am 30. Juni nahe der William A. Lodge zu Durpen erschossen wurde, erklärten, daß der Mann einem Flintenknopf erlag, doch mer die That beging, konnten sie absolut nicht feststellen.

Deutsche Briefliste. Fräulein Jabel Gerbard, Albert Galtman, Frank W. Darman, Joseph Lipman, R. E. Reindt & Co., Laura Engel, John J. Meyer, R. G. Wolf, Frau Scholgin, Frau Walter Schriens.

Warme Comits.

Concedale. William S. Unger und Fräulein Margaretha Simmond wurden durch dessen Wöche durch Pastor W. G. Betsch von der deutschen kath. Kirche zu einem glücklichen Ehepaare eingetraget. Ein Hochzeitsmahel folgte in der Wohnung der Braut auf Church Hill.

Hyde Parker Notizen.

Dr. Gandbladen von Frau Healy an der Ecke von Meridian und Lyerne Straßen wurde Samstag Nacht um einen bedeutenden Theil seines Waarenvorraths beraubt, woselbst durch mehrere Knaben.

A. B. Portree von Süd Siebter Straße, der zu Mr. Pocono als Bummelgänger angestellt war, wurde Donnerstag Nachmittag in einem Frachtwagen getroffen, und bös verletzt. Am Woles Taylor Hospital ward festgestellt, daß ihm die Schädelhaut sehr schlimm zerkratzt worden war.

Ernst Davis, ein Angestellter der Scranton Elektrischen Licht Compagnie, war mit anderen Arbeitern Dienstag Vormittag damit beschäftigt, nahe dem „Höhe Park“ bekannten Wäldchen in Keyser Valley Pfostenlöcher zu graben, als plötzlich eine Anzahl junge Männer, die sich daselbst täglich verammelten, Feuer auf ihn eröffneten, augenblicklich in dem Glauben, er sei ein „Scab“, Sieben oder acht Schüsse wurden auf Davis abgegeben und nur mit knapper Noth entging er denselben. Als Davis mit mehreren anderen Arbeitern die Schießbühne verließ, entfielen dieselben, indem sie auf einen vorbeifahrenden Zug sprangen. Später wurde Thomas Malloy und Patrick McGrath als Schuldige verhaftet; McGrath überzeigte den Richter, daß er nicht an dem Brand, Malloy gefand jedoch dies zu will, aber seinen Schwur gefeuert haben. Da es es verweigerte, die Namen seiner Gefährten anzugeben, so wurde er vorläufig unter \$500 Bürgschaft gestellt.

Taubheit kann nicht geheilt werden durch lokale Applicationen, weil sie den trocknen Theil des Ohrs nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und der ist durch constitutionelle Mittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der Gehörorgane verursacht, wenn diese nicht durch einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gebör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Höre wieder in ihren gewöhnlichen Zustand versetzt werden kann, wird das Gebör für immer zerstört werden; in solchen Fällen unter zehn werden durch Natur verheilt, weicher nichts als ein entzündeter Zustand der Gehörorgane überläßt ist.

Wir wollen annehmen Dollars für jeden durch Natur verheilten Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einsetzen von Hall's Katarakt-Säure heilen können. Laßt Euch umsonst versichern kommen.

H. J. Cheney & Co., Toledo, O. Wir verkaufen im allen Apotheken, 75 Cts. Hall's Familien Pflaster sind zu haben.

Dummore.

Fräulein Frieda Ludwig von West Drinker Straße ist für einen nachgewöhnlichen Besuch zu Freunden nach Singhamton gereist.

Der Italiener August Mecca von hier, welcher als Handlungsler für die Scranton Gas und Wasser Compagnie nahe West Scranton an der Herrichtung eines Wasserwerks beschäftigt war, verunglückte während der Arbeit an einem Bergschlage.

George Drapp von Drinker Straße, der vor mehreren Wochen zufällig von seinem Schwager Frank Waring mit einer Finte verletzt ward, als beide im Woles'sche Bade nach einer Scheibe Schüsse, fand im Lackawanna Hospital an den Folgen der Verwundung. Im Hospital ward es unmöglich, die Regel aufzufinden und Darmhautentzündung trat ein.

Schul-Berichte.

Nachdem dem Finanz Comite die Sache überwießen worden war, berichtete dieses nach einer Beratung von fünfzehn Minuten zu Gunsten von Die Brosch, von New York, deren Angebot für die \$250,000 Bondausgabe aus dem vier das am weiteste war. Berücksichtigten Mitglieder protestirten gegen ein derartiges Vorgehen und erklärten sich zu Gunsten von Newberger Brothers & Henderon, deren Angebot das beste war. Letzt ward mit 11 gegen 9 Stimmen für Die Brosch, entschieden.

Der Contract für Leihbücher zum Betrage von \$54,000 wurde an verschiedene Firmen verteilt und zugleich den Lehrern, die bei der Auswahl mithalfen, Lohn für zwei Tage erlaubt. Der Lohn ist auch für diejenigen Lehrer, die vor drei und vor einem Jahre mithalfen.

Zum Preise von \$6,050 erhielt W. H. Gaggerty den Contract zur Heizung und Ventilation der No. 25 Schule überwießen. Vier Angebote zum Anfrischen des Innern der Hochschule werden empfangen und dem betref. Comite zur Beilegung überwießen.

Auf Vorschlag wurde das Calair des Supt. des Boarding-Hauses, R. D. Jennings, von \$90 auf \$100 monatlich erhöht. Die Frage, ob ein Schulgebäude in Little Conditte nötig sei, ward an's Bau Comite referirt, sowie der unangenehme Zustand der Gasse hinter der No. 6 Schule an Süd Washington Avenue.

Von Petersburg.

Petersburg Castle No. 68, Ancient Order of Mystic Chain, informirte am Montag Abend folgende Beamte: S. B. C., W. E. Jones; S. R. C., Julius Roitka; S. R. B. C., H. G. Wenzel; Kaplan, W. H. Neilson; Corr. und Protok. Sekretär, A. S. Huber; Finanz-Schr., Charles Wenzel; Schatzmeister, George Schulz; innere Wache, George Wedler; äußere Wache, Chas. Rimpel; Truize, W. H. Neilson; Repräsentant zum Select Comite, W. H. Neilson. Eine Anzahl Delegationen von anderen Gassen waren zugegen und ein angenehmer Abend wurde verbracht.

Dr. Wehlan, Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 1-4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittag, 2-4 Nachmittag und 7-8 Abends. Telefon No. 3372.

Dr. Geo. Lugemurger, Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle jahrgelichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Edward Meyer, Deutscher Zahnarzt, 414 Spruce Straße, gegenüber dem neuen Merchants & Mechanics' Bankgebäude. Kronen und Brille Arbeit eine Spezialität. Schmerzloses Ausziehen von Zähnen. Feine Berechnung für Zahnstücken, wenn Platten bei mir bestellt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigsten Preisen. Alle Arbeit garantirt. Sprechet bei mir vor.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Anstalten Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

W. C. Schimpff, Deutscher Advokat, No. 107-S Connell Gebäude, Scranton, Pa.

George S. Horn, Rechts-Anwalt, Office, 429 Lackawanna Ave., Im zweiten Stock, vorne.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Handelskammergebäude, Scranton, Pa. Dat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt. Eheheirats- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen. Barre Gebäude.

Lorenz & Kömpel, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Dr. Wehlan, Deutscher Arzt.

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 1-4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittag, 2-4 Nachmittag und 7-8 Abends. Telefon No. 3372.

Dr. Geo. Lugemurger, Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle jahrgelichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Edward Meyer, Deutscher Zahnarzt, 414 Spruce Straße, gegenüber dem neuen Merchants & Mechanics' Bankgebäude. Kronen und Brille Arbeit eine Spezialität. Schmerzloses Ausziehen von Zähnen. Feine Berechnung für Zahnstücken, wenn Platten bei mir bestellt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigsten Preisen. Alle Arbeit garantirt. Sprechet bei mir vor.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Anstalten Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

W. C. Schimpff, Deutscher Advokat, No. 107-S Connell Gebäude, Scranton, Pa.

George S. Horn, Rechts-Anwalt, Office, 429 Lackawanna Ave., Im zweiten Stock, vorne.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Handelskammergebäude, Scranton, Pa. Dat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt. Eheheirats- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen. Barre Gebäude.

Lorenz & Kömpel, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Robert Dlewellyn, Metzger, Union Straße, Taylor, Pa., empfehlen den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch jeder Art, Schmalz etc., und garantirt billige Preise und die beste Bedienung.

Gas Defen, Del Defen, Refrigeratoren, Wasser Kühler, Lightening Freezer.

Günther & Forsyth, 325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Hummeler, 306 Lackawanna Avenue.

Jakob Los, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 314 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden schnell und dauerhaft eingebunden.

Fred. J. Lindner, für 12 Jahre Bormann in Seidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse Brod- und Kuchen-Bäckerei etablirt. Jedes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeebuden jeder Art. Bestellungen besorgt. 228 Penn Avenue.

Dr. Wehlan, Deutscher Arzt.

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 1-4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittag, 2-4 Nachmittag und 7-8 Abends. Telefon No. 3372.

Dr. Geo. Lugemurger, Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle jahrgelichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Edward Meyer, Deutscher Zahnarzt, 414 Spruce Straße, gegenüber dem neuen Merchants & Mechanics' Bankgebäude. Kronen und Brille Arbeit eine Spezialität. Schmerzloses Ausziehen von Zähnen. Feine Berechnung für Zahnstücken, wenn Platten bei mir bestellt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigsten Preisen. Alle Arbeit garantirt. Sprechet bei mir vor.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Anstalten Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

W. C. Schimpff, Deutscher Advokat, No. 107-S Connell Gebäude, Scranton, Pa.

George S. Horn, Rechts-Anwalt, Office, 429 Lackawanna Ave., Im zweiten Stock, vorne.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Handelskammergebäude, Scranton, Pa. Dat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt. Eheheirats- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen. Barre Gebäude.

Lorenz & Kömpel, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.